

Schweizerische Gesellschaft zur Pflege der Logik und der Philosophie der Wissenschaften

Autor(en): **Iklé, Hans**

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft. Wissenschaftlicher und administrativer Teil = Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles. Partie scientifique et administrative = Atti della Società Elvetica di Scienze Naturali**

Band (Jahr): **143 (1963)**

PDF erstellt am: **20.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Die Hauptversammlung fand am Samstag und Sonntag, dem 26. und 27. Mai, in Schaffhausen statt. Es wurden zwei Hauptvorträge und elf Kurzvorträge gehalten. An der 142. Jahresversammlung der SNG in Schuls-Tarasp vom 7. bis 9. September beteiligte sich unsere Gesellschaft an einem Symposium über das Thema: «Aus der Geschichte der Zellenlehre» mit den Vorträgen von Prof. Dr. E. Hintzsche, Bern: «Aus der Frühzeit der Zellenlehre», von Prof. Dr. E. H. Ackerknecht, Zürich: «Mediziner und Zellenlehre», sowie von Prof. Dr. F. Baltzer, Bern: «Zur Geschichte der Chromosomenlehre.» Sektionsvorträge wurden wie üblich keine gehalten.

Aus dem Bundeskredit an die SNG wurden uns 2000 Fr. bewilligt, wofür wir unseren besten Dank aussprechen.

Publikationen: Der 22. Jahresbericht 1962 wird im «Archiv der Julius-Klaus-Stiftung für Vererbungsforschung, Sozialanthropologie und Rassenhygiene», Band XXXVII, erscheinen. Er wird keine Hauptvorträge, aber acht Kurzreferate enthalten.

Der Präsident: Dr. E. Oehler

16. Schweizerische Gesellschaft zur Pflege der Logik und der Philosophie der Wissenschaften

(Gegründet 1957)

Vorstand: Präsidentin: Frl. Dr. phil. Magdalena Aebi, Freiburg; Quästor: Prof. Dr. J.-B. Grize, Neuenburg; Aktuar: Hans Iklé, Stäfa; Beisitzer: Prof. Dr. B. Eckmann, Zürich; Prof. Dr. D. Christoff, Lausanne; Prof. Dr. Emil J. Walter, Wetzikon; Dr. J. J. Loeffel, Meyrin GE; Dr. François Bonsack, Renens VD.

Mitgliederbestand: 72 Mitglieder.

Tätigkeit: An der Jahresversammlung der SNG 1962 in Schuls wurde ein Symposium über das Thema «Tatsachen und Definitionen» durchgeführt, worüber die «Verhandlungen» ausführlich berichteten. An der Jahresversammlung vom 11. Mai 1963 in Bern wurde von Prof. Walter ein sehr interessanter Kurzvortrag über «Wissenschaftslogische Analyse des Systems von C. G. Jung im Lichte seiner Autobiographie» gehalten. An der öffentlichen Versammlung am Nachmittag, die von vielen Mitgliedern der Philosophischen Gesellschaft Bern besucht wurde, referierten Prof. Dr. Lucien Goldmann, Paris, über «Historischer Materialismus und Positivismus» und Prof. Ferd. Gonseth, Lausanne, über «La perception sensorielle et intellectuelle du temps». Beiden Vorträgen folgte eine angeregte Diskussion.

Der Sekretär: Hans Iklé